

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

9. März 2019

Nr. 5

## Platz 2 für die TuS beim Vereinsvoting der Raiffeisenbank Oberursel



Scheckübergabe der Raiffeisenbank Oberursel – TuS Steinbach kam auf Platz 2

Am 12. Februar 2019 lud die Raiffeisenbank Oberursel zu der Preisübergabe des Vereinsvotings in ihren Verwaltungssitz im Lilly-Gebäude in Bad Homburg ein. Begrüßt und empfangen wurden die 30 Vertreter der neun teilnehmenden Vereine, Schulen und Gemeinschaften mit einem Sekt-empfang, bis es dann weiterging mit der Preisverleihung, die Herr Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank, sehr redegewandt durchführte und sehr kurzweilig gestaltete.

Als zweiter Sieger mit knappem Rückstand hinter dem Ersten, aber beachtlichen Vorsprung vor dem drittplatzierten, wurde der TUS Steinbach aufgerufen. Thomas Baumgart und Mario Hund durften einen Scheck über €3.000 entgegennehmen. Dieses Geld wird zu 100 Prozent für die Dachsanierung der Turnhalle genutzt.

Mit einem „hessischen Büffel“ rundete die Raiffeisenbank diesen Abend ab, und man war sich bei dem anschließenden Beisammensein einig, dass man nächstes Jahr wieder mitmachen wird, um die Chance auf den Sieg wahrzunehmen.

Bereits im vergangenen Dezember ist die TuS gegen neun Mitbewerber beim Vereinsvoting der Raiffeisenbank Oberursel angetreten, um mit dem Preisgeld einen Teil der Dachsanierung ihrer Turnhalle zu finanzieren. Nach einem spannenden Monat stand Ende Januar das Ergebnis fest.

Mit knappem Rückstand auf den ersten und sehr beachtlichen Vorsprung auf den dritten gewannen die TuS Steinbach Platz 2! Unser Dank gilt all den Wählern, ohne die wir den zweiten Platz nie erreicht hätten, aber auch der Raiffeisenbank für diesen spannenden Wettbewerb.

## Das Beste für Steinbach



### 4 Gründe für Steffen Bonk Wahlempfehlung von Peter Frosch (Bürgermeister i. R.) und Martha Dickel (Ehrenstadträtin)

**1. Kompetenz:** Steffen Bonk hat in seiner mehrjährigen Tätigkeit als Haupt- und Sozialamtsleiter Verantwortung für Personal und Finanzen in Steinbach getragen. Er hat seine Eignung durch gute Arbeit unter Beweis gestellt und ist sehr qualifiziert.

**2. Erfahrung:** Er kennt das Amt, die Stadt, die Bürgerinnen und Bürger und hat die wichtigsten Projekte in Steinbach an federführender Stelle mitgestaltet. Er wird direkt nach der Wahl anfangen, Steinbach weiterhin auf Erfolgskurs zu halten. Steinbach braucht Erfahrung und keine Experimente.

**3. Verlässlichkeit:** Er ist verbindlich, kollegial und professionell. Er hat ein breites Netzwerk in Steinbach und arbeitet sehr erfolgreich mit Verantwortlichen aus Vereinen, Kirche und Gewerbe zusammen. Seine Kandidatur steht für Kontinuität in der Sache.

**4. Integrität:** Er steht für ein klares Profil, Fairness und ein respektvolles Miteinander. Er ist eine ausgleichende Persönlichkeit und sucht als Brückenbauer das Verbindende. Diesen Stil lebt er auch im Wahlkampf: Respekt vor Regeln, Meinungen und Mitbewerbern.



Den erfolgreichen Weg weitergehen:  
Am 24. März Astrid Gemke wählen!



## Dr. Stefan Naas

**Astrid Gemke ist eine unglaublich tüchtige Power-Frau, die durch ihr ehrenamtliches Engagement, ihre langjährige und kontinuierliche Präsenz im Steinbacher Stadtleben und vor allem auch als unsere Fraktionsvorsitzende im Steinbacher Stadtparlament mindestens so bekannt und anerkannt ist wie ich damals vor meiner Wahl zum Bürgermeister.**

**Mit unserer Koalition hätte sie die Mehrheit im Stadtparlament im Rücken, die für eine erfolgreiche Arbeit als Bürgermeisterin entscheidend ist.**

**Mit Sachkompetenz, Lebenserfahrung, diplomatischem Geschick, Kontaktfreude, Bürgernähe und viel Herz ist sie am 24. März die beste Wahl für Steinbach.**

**Sie wäre eine tolle Bürgermeisterin!**

**Ihr Stefan Naas**

**Alles für Schulkinder: COOL KIDS Basar am 16. März 2019 in Steinbach**



Frühlings-Shopping in Steinbach: Am Samstag, 16. März 2019, gibt es beim sortierten COOL KIDS Basar wieder alles rund ums Schulkind. Der Einkaufsspaß findet von 14-16 Uhr im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule im Hessenring 35 statt. Von Kinderkleidung ab Größe 122 über Schulranzen, Outdoor-Fahrzeuge, CDs und DVDs bis hin zu Büchern und Spielen ist alles dabei. Auch

für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und anderen Leckereien gesorgt. Der erfolgreiche Basar geht in sein drittes Jahr und ist erneut komplett ausgebucht, so dass es dieses Mal eine weitere Kasse für kürzere Wartezeiten geben wird. Veranstalter des Basars ist der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V., der sich wieder auf zahlreiche Besucher von Klein bis Groß freut!



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

**... weil sie erkannt hat, dass Bildung der Schlüssel zu Integration, Wohlstand und Freiheit ist und sich mit frischen Ideen hierfür stark macht.**

**— Sebnem Yeneröz**

**Geschichtsverein Steinbach: Die Museumsöffnungszeiten ändern sich**

Bedingt durch die „fünfte“ Jahreszeit verschiebt sich unser regulärer Museumstag auf Sonntag, 10. März 2019, von 14:00-16:00 Uhr. Unser kleines kostenfreies

Kaffee- & Kuchenbuffet werden wir wieder für Sie vorbereitet haben und laden Sie und Ihre Familie recht herzlich dazu ein.



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

**... weil die Zeit reif ist für eine Frau als Bürgermeisterin.**

**— Claudia Wittek**

**Cycle up – kreative Nachhaltigkeit für Kinder**

Steinbach ist ein Tetra Pak nur eine Verpackung? Eine Plastikflasche nur ein Duschbad? Und wozu kann man diese Umverpackungen noch gebrauchen? Wer mit offenen Augen durch die Straßen geht, sieht plötzlich, dass viele Gegenstände aus einfachen Formen bestehen und leicht nachzubauen sind. Ein Cycle up Kurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren möchte alltägliche Wertstoffe, wie Dosen, Tetra Paks und Plastikflaschen und Schraubverschlüssen nicht einfach entsorgen, sondern sie kreativ zu „neuem Leben“ erwecken. Unter Anleitung werden daraus „coole Flitzer“, Limousinen, Pick Ups,

lustige Figuren sowie andere fantasievolle Objekte gebastelt. Der Cycle up Kurs findet ab dem 14. März an 5 Terminen donnerstags zwischen 16 und 17:30 Uhr im Backhaus / Bürgertreff in Steinbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt € 63,00. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Heike Schwab unter 0174 9598789 sowie das Service Team der vhs Hochtaunus in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Online kann man sich unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) anmelden.

**FDP-Seniorenausflug zu den Volksschauspielen Ötigheim**

Es gibt noch einige Plätze für den FDP-Seniorenausflug zu den Volksschauspielen in Ötigheim. Am Samstag, den 27. Juli 2019 werden die festlichen Konzerte „Wiener Charme und Puztafeuer“ aufgeführt. Das Programm mit dem Orchester, den Chören und den Tanzgruppen der Volksschauspiele unter der musikalischen Leitung von Karl Albert Geyer spannt den Bogen von Johannes Brahms' „Ungarischen Tänzen“, Franz

Lehárs Ouvertüre zur Operette „Zigeunerliebe“ über Hector Berlioz' „Ungarischen Marsch“ und Ausschnitten aus Emmerich Kálmáns „Gräfin Mariza“ bis hin zu Auszügen aus Johann Strauß' „Wiener Blut“ und „Der Zigeunerbaron“. Großes Feuerwerk inklusive! Bei Interesse bitte bei Claudia Wittek melden unter Telefon: (06171) 76871, Mobil: 0172-677-5871 oder per Email an [claudia.wittek@fdp-steinbach.de](mailto:claudia.wittek@fdp-steinbach.de).



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

**... aus Liebe zu Steinbach.**

**— Ali Ouderni**

**Das Echte auf dem Tisch in Steinbach – ein genüsslicher Rückblick**

Wie ich Sie, liebe Leser, schon wissen ließ, war ich als „Gemoa-Schreiber uff de Gemoa“ von 1957 bis 1962 tätig. Und so war ich auch mit der amtlichen Viehzählung beschäftigt. Man kannte mich, sowohl die Bauersleut' als auch die Vierbeiner. Die Wachhunde bellten freundlich, auch die Kühe waren mir freundlich zugetan. Ich mag die Kühe heute noch (wegen ihrer Diva-Augen). Die Pferde, es gab nur noch wenige, mochten meine Streicheleinheiten, und Zuckerstücke hatte ich in meiner Amtstasche. Kam ich in der Mittagszeit (was keine Absicht war), hat man mich zum Essen eingeladen. Es war ja kein Bestechungsakt – und so setzte ich mich mit an den Bauern Tisch. Was die Allbäuerin „servierte“ – ein Hochgenuss! Alles Eigenprodukte, Grienes aus „m Goarte

und so weiter. „Bio“ zu dieser Zeit ein unbekannter Begriff. Mir bleibt nur noch übrig, im Nachhinein denen zu danken, sie sind nicht mehr unter uns, für das schmackhafte und ehrliche Bauernmahl. Und ich sag: Ich pfeife auf das Hyper-Feinschmecker-Gehabe; ich bevorzuge (wenn möglich) Oma-Essen. Ich bin und bleibe halt ein Altmodischer. Es stimmt schon, was der deutsche Chemiker und Schriftsteller Carl Ludwig Schleich (1859-1922) in Worte fasste: „Genüsse sind eine Musik, bei der die Hauptsache die Pausen sind.“ Ich wiederhole: Omas Tischgenüsse – immer noch wundervoll! Und so meine ich: Oma-Taten, so oder so, machte die Familie froh. Die Oma-Version heute: Ohne sie geht's nicht, ihr lieben Leute. Hans Pulver

**Ausblick Veranstaltungskalender 2019**

1919 gründete der Architekt Walter Gropius in Weimar das „Staatliche Bauhaus“. Der Geschichtsverein stimmt seinen Veranstaltungskalender soeben auf die verschiedensten Veranstaltungen ab. So werden wir im Laufe des Jahres mit Ihnen die drei großen Bauhaus-Ausstellungen in Frankfurt besuchen. Zudem wird es Vorträge in Steinbach zum

Thema „Bauhaus“ geben. Zu guter Letzt gehen wir mit Ihnen auf Wanderschaft: es geht in die Römerstadt und dort besuchen wir das Ernst-May-Haus mit seiner originalen „Frankfurter Küche“. Keine Sorge: nicht alles ist Bauhaus – wir bereiten auch weitere Themen für Sie vor. Lassen Sie sich überraschen!

**Kindertheater „Pippi feiert Geburtstag“**

Viel Jubel, Trubel und buntes Spektakel in und um die Villa Kunterbunt, denn das stärkste Mädchen der Welt feiert Geburtstag!

Pippis beste Freunde Thomas und Annika feiern natürlich kräftig mit. Aber bevor es an Geburtstagstorte und Kakao geht, gibt es für die drei noch jede Menge zu tun. Da werden Briefe geschrieben, die Villa wird auf Hochglanz gebracht und nebenher wollen natürlich sämtliche Weltmeere erobert werden.

Sogar die beiden Gauner Donner-Karlsson und Blom stellen Pippi einen Besuch ab, obwohl sie gar nicht zur Feier eingeladen sind. Ein Geschenk für Pippi bringen sie auch nicht mit, aber Pippi wäre nicht Pippi, wenn sie darauf nicht die passende Antwort wüsste.

„Pippi feiert Geburtstag“ ist am Donnerstag, 28.03.2019 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Informationen rund um das Kindertheater „Pippi feiert Geburtstag“ gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. und das Wittener Kinder- und Jugendtheater wünschen allen Besuchern viel Spaß.



Fotos: Wiki



Praxis für Oralchirurgie und moderne Zahnheilkunde  
Dr. Christiane Langrock  
Eschborner Straße 1  
61449 Steinbach (Taunus)

0 61 71 - 98 26 16  
[info@praxis-langrock.de](mailto:info@praxis-langrock.de)  
[www.praxis-langrock.de](http://www.praxis-langrock.de)

**Tag der offenen Tür**

Am Freitag, den 15. März 2019 von 14-17 Uhr laden wir Sie herzlich in unsere Praxis ein.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die modernisierten Praxisräume an und informieren Sie sich über die aktuellen Neuigkeiten!



Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Dr. Christiane Langrock, Ihr Dr. Rüdiger Bratz  
und das gesamte Praxisteam

**Nächster Frauenstammtisch**

am 12. März um 19 Uhr  
in der Pizzeria Italia  
Bahnstraße/Ecke Berliner Straße  
in Steinbach



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

**... weil sie wirklich alles gibt, und man ihr anmerkt, dass es ihr Traum ist, die erste Bürgermeisterin von Steinbach zu werden.**

**— Dominik Weigand**

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei  
Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**Matthäus Sanitär  
GmbH**

## Barbershop über die Stadtgrenzen hinaus beliebt



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch und Daniel Kitanovski Foto: Nicole Gruber

Am 18. Dezember 2010 hat Daniel Kitanovski seinen MASKULIN Barbershop gegründet und ist seither in den Räumen in der Bahnstraße 3 mit seinem Laden zu Hause. Eine reine Männersache, wie Chef Kitanovski beteuert. Beim Barbier gibt es Whiskey, beim Friseur Sektchen – so oder so ähnlich lässt sich der Barbershop erklären. Der Barbier ist rein auf den Schnitt und die Rasur von Männern ausgelegt. Männer sind dort unter sich, können ihre eigene Kommunikation während dem Schnitt und der Rasur pflegen – ein Netzwerk für den Herren von heute. Der Kundenstamm von Daniel Kitanovski hat sich in den letzten Jahren stark erweitert. Weit über die Stadtgrenzen Steinbachs hinaus kommen seine männlichen Kunden regelmäßig in den stylischen Laden. Von München und sogar einmal monatlich aus

Schweden reißen seine Kunden an, die dann geschäftliche und private Termine mit einem Besuch kombinieren. Der MASKULIN Barbershop bietet neben dem Schnitt und der Rasur auch spezielle Bartpflegeprodukte an. Geöffnet hat der Laden montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Termine können telefonisch unter (0 61 71) 5 86 75 62 vereinbart werden. Weitere Informationen sind auch unter [www.facebook.com/DKCutmore](http://www.facebook.com/DKCutmore) zu lesen. „Der Laden ist eine Bereicherung für Steinbach und für die Männerwelt. Wir freuen uns sehr, dass es in Steinbach so einen tollen Barbershop gibt“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch, der anlässlich der regelmäßig stattfindenden Unternehmensbesuche im Bereich der Wirtschaftsförderung Daniel Kitanovski einen Besuch abgestattet hat.

### Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil, ich überzeugt bin, dass sie mit ihrem Einsatz für Steinbach und die Menschen die beste Bürgermeisterin für unser Steinbach ist.

– Dirk Hagen



## Bediha Wolf feierte ihren 80. Geburtstag

Am Sonntag, 10. Februar 2019 wurde Bediha Wolf 80. Jahre alt. Sie lebt zusammen mit ihrem Sohn, Schwiegertochter und Enkel in Steinbach (Taunus). Unter der Woche verbringt Bediha Wolf tagsüber Zeit im Kaiserin-Friedrich-Heim, was ihr sichtlich Freude bereitet.

Zur Gratulation war Erster Stadtrat Lars Knobloch am 15. Februar 2019 bei Bediha Wolf und ihrer Familie zu Gast und hat die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Bediha Wolf noch viele glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Von links: Schwiegertochter Fotula Wolf, Jubilarin Bediha Wolf und Erster Stadtrat Lars Knobloch Foto: Nicole Gruber

### Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil sie mit großem Engagement und persönlichem Einsatz die positive Entwicklung Steinbachs der letzten Jahre fortführen wird.

– Jan van der Heyden



## MORITZ KLETZKA

### EIN STEINBACHER FÜR STEINBACH

## Viviane Marie Beitz – eine neue Steinbacherin



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Mutter Sigrid Meier-Beitz mit Tochter Viviane Marie Beitz und Vater Michael Leo Beitz Foto: Janina Kühne

Am 10. Januar 2019 wurde Viviane Marie Beitz als zweites Kind von Sigrid Meier-Beitz und Michael Leo Beitz geboren. Die neue Erdenbürgerin erblickte in Bad Homburg v. d. Höhe das Licht der Welt, wo bereits im Juli 2014 ihre große Schwester Katharina Noemi zur Welt kam. Papa Michael ist vor gut 20 Jahren der Liebe wegen nach Steinbach zu seiner Frau Sigrid gezogen, welche schon seit

Geburt an in Steinbach lebt. Am 22. Februar 2019 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch die junge Familie besucht und Ihnen die Glückwünsche der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke überreicht. Wir wünschen Viviane Marie, ihrer großen und stolzen Schwester Katharina Noemi und ihren Eltern für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

### Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil sie zuhört und ihre Meinung sagt und weiß, wovon sie redet; weil sie sehr zielstrebig ist und hochmotiviert für die Sache kämpft.

– Sevinc Akdoganbulut



## Bürgermeister-Sprechstunde am Fastnachtsdienstag

Die offene Bürgermeister-Sprechstunde fällt am Fastnachtsdienstag, 5. März 2019, aus.

Die nächste offene Sprechstunde findet am Dienstag, 12. März 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Stadtrat Norbert Möller ist an diesem Nachmittag für Sie Ihr Ansprechpartner. Wir bitten um Beachtung.

## Stadtverwaltung eingeschränkt erreichbar

Am Dienstag, 5. März 2019 wird die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) ab circa 13 Uhr telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sein. Der Telefonanschluss der Stadtverwaltung wird von der Telekom auf IP-Telefonie umgestellt, was zeitweise zum Ausfall der Erreichbarkeit führen wird. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



## W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
  - Jalousien
  - Rollläden • Rolltore
  - Elektr. Antriebe
- Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

## REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 • 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06 171-74071 • [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

## "Steinbacher Modell"

### Wohngebiete durchmischen – Mittelschicht stärken

- ➔ Mehr bezahlbarer Wohnraum für Familien
- ➔ Investoren mit in die Pflicht nehmen – bezahlbaren Wohnraum auch bei Neubauten anteilmäßig schaffen
- ➔ Programm für seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen
- ➔ Bessere Pflege der Wohnsiedlungen
- ➔ Engere Zusammenarbeit mit Wohnungsbaugesellschaften

## Erreichbarkeit der Stadtbücherei

Aufgrund Problemen mit der Telefon- und Internetleitung ist es aktuell nicht möglich die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) über die Festnetznummer zu erreichen. Ebenso ist es nicht möglich die Mediensuche FINDUS zu nutzen. Damit einhergehend ist auch die Vorbestellung und Verlängerung von Medien nicht möglich. Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist auf einen Drittanbieter für diese Dienste angewiesen, so dass derzeit leider nicht absehbar ist, wann das Festnetz und FINDUS wieder verfügbar sind.

Um dennoch eine Erreichbarkeit herzustellen können Sie die Stadtbücherei über die eigens eingerichtete Handynummer (01 51) 72 14 85 97 kontaktieren.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei, Bornhohl 4:  
Montag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Dienstag 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

### Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil sie Politik für Steinbach machen wird und nicht für sich selbst, und weil Kontinuität der Steinbacher Politik guttun wird.

– Ursula Nüsken



## Präsentation der Ergebnisse der Bürgermeisterwahl

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl in Steinbach (Taunus) am 24. März öffentlich im Feuerwehrgerätehaus, Am Rathaus, präsentiert werden. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind ab 18 Uhr herzlich eingeladen.

Die Feuerwehr sorgt in der Zeit der Stimmenaushändigung und danach für das leibliche Wohl mit Getränken und Würstchen.

## Straßensperrung Berliner Straße am 9. März

Am Samstag, 9. März 2019 wird der Abbau des Baukrans der Baustelle in der Berliner Straße 39 stattfinden. Aus diesem Grund ist es notwendig die Berliner Straße in diesem Bereich komplett zu sperren. Eine Umfahrung wird über die Frankfurter Straße möglich sein. Der Stadtbusverkehr wird in der Zeit von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr, über den Hessenring umgeleitet. Ersatzhaltestellen werden im Bereich Hessenring / Stettiner Straße eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:  
[Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de](mailto:Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de)

## 30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

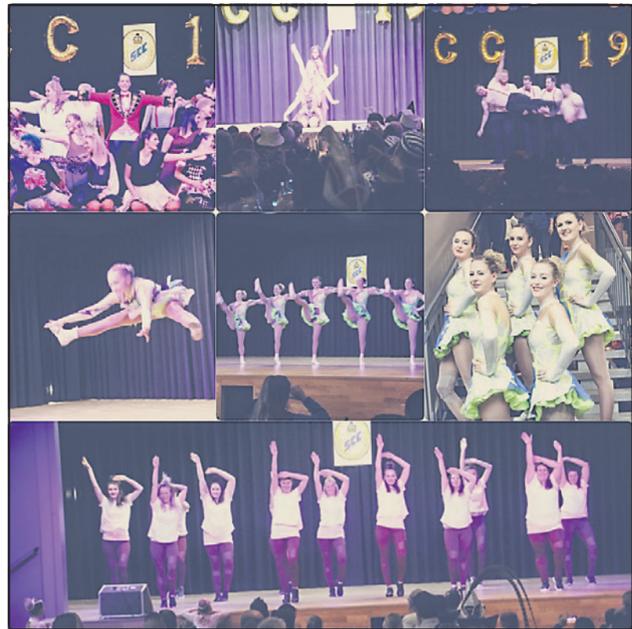
Tel.: 06171 8943371 •  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

## Fremdensitzung des Steinbacher Carnevals Club

Am 16.02.2019 um 19:11 Uhr war es dann endlich soweit. Die Gardien, Der Elferrat, das Männerballett, der Musikzug aus Kronberg sowie die Sitzungspräsidenten Harald Glocksin und Ulrike Erhardt-Schmidt liefen gemeinsam mit viel Helau rufen durch den voll besuchten Saal. Die Sitzungspräsidenten begrüßten die Zuschauer und eröffneten das Programm. Die Eröffnung begann mit dem Musikzug aus Kronberg, die Lautstark für Stimmung sorgten. Unten bereit stand schon die Garde der Fidelity die mit ihrem Gardetanz das Publikum zum jubeln brachte. Nicht nur für Tanz, auch für Redner wurde gesorgt. Jan Cönig mit seinem „Poetry Slammer“, Betty Marris „Die Kreuzfahrerin“,

Jürgen Sommer als „Handwerker“ und Ursula Vincon als „die verrückte Sammlerin“ sorgten für viel Unterhaltung und lautes lachen im Saal. Auch die Trockentücher mit ihrer Sketch Show „Schweinchen Piggeldy und Frederick“ sowie die Frohsinn Sänger begeisterten das Publikum. Eine große Ehre erhielt Selina Kilb, die vom ersten Stadtrat „Lars Knobloch“ den Orden für besondere Dienste im Karneval erhielt. Das Filly Showtrio brachte die Zuschauer nach Afrika. Die 3 jungen Mädels legten einen super Showtanz auf die Bühne. Die Tollitäten Prinzessin Svenja Sodenia 71. Aus Bad Soden, Prinz Marcel I. Aus Oberursel und das Kinderprinzenpaar Marc I. und

Prinzessin Lara I. aus Bommersheim stellten sich dem Staabacher Publikum vor. Das Tanzmariechen Julina Schneider legte wieder einen fehlerfreien Solotanz auf die Bühne. Eine Neuigkeit beim SCC, war das Crazy Diamonds Medley, das von den Fidelity und 3 ehemaligen Tänzer der Crazy Diamonds Gruppe vorgelesen wurde. Auch die Pink Tigers legten dieses Jahr wieder einen super Garde- und Showtanz auf die Bühne, doch neben den Pink Tigers gab es noch eine zweite Männliche Gruppe. Das Männerballett, die Springböcke vom SCC standen das erste Jahr gemeinsam auf der Bühne und lieferten eine geile Show ab. Zurecht wurde diese Leistung mit laustarken „Zugaben“ rufen belohnt. Die Trainerrinnen Sabrina Romio, Selina Kilb, Ulrike Erhardt-Schmidt und Marina Kilb waren mächtig stolz auf ihre Jungs. Ein großes Highlight neben dem Männerballett war der Showtanz der Fidelity. Mit „The Greatest Show“ zeigten sie ein Showtanz, wo viele außergewöhnliche Menschen sich nach gesellschaftlicher Anerkennung sehnten. Das hat auch das Publikum beeindruckt, wozu es zurecht eine Standing Ovation gab. Beim großen Finale, wo alle Aktiven nochmal auf die Bühne kamen, spielten die Kerlocher Schnappsack, die mit ihrer Guggemusik nochmal richtig Stimmung machte. Der SCC, hatte einen wunderschönen Abend und bedankt sich bei allen Gästen, Aktiven, Helfern und den Staabacher Kerbeurschen.



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil sie im Stadtparlament und als Fraktionsvorsitzende gezeigt hat, dass sie das politische Geschäft versteht und vorausschauend und klug führt. — Dr. Stefan Naas

## Neues Titelbild der Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch

Vielen Dank an ein Mitglied für die tolle Luftaufnahme und an Benno Listing für das neue Titelbild. Aktuell sind wir 1404 Mitglieder in der Gruppe mit regem Austausch und

zahlreichen täglichen Posts rund um Steinbach. Administratorin der Facebookgruppe: Simone Horn, Moderator: Benno Listing



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil ich in Astrid Gemke eine kompetente und dynamische Bürgermeisterin sehe. — Brigitte Sachs

# 16.

## STEINBACHER STADTFEST

22. und 23. Juni 2019  
auf der Bahnstraße

## Wanderfreunde Steinbach Wanderung in der Wetterau

Die 4. Wanderung in diesem Jahr am 24.02.2019 führte die Wanderfreunde Steinbach/Ts. in die Wetterau. Mit PKW fahren wir nach Budesheim und parkten dort am Bahnhof. Bei herrlichem Frühlingwetter ging es durch den Wald nach Nidderau zur Einkehr in das Restaurant „Hessenschmaus“. Nach der Stärkung ging es vorbei an schmucken Allstadthäusern,

über Wiesen und Felder zurück zum Ausgangspunkt. Der Wanderverein wandert alle 14 Tage Sonntags um 9:30 Uhr 11 bis 14 km mit Mittagseinkehr, außerdem jeden Mittwoch um 14:00 Uhr ca. 7 km mit Abschlusseinkehr. Treffpunkt bei allen Wanderungen ist immer der Parkplatz am Rathaus in Steinbach.

Zum Abschluss des ersten Halbjahrs ist eine 6-tägige Busreise nach Büchelberg im Bayerischen Wald geplant, und zwar von Sonntag, 30. Juni, bis Freitag, 5. Juli. Diese Reise ist auch für Nicht-Wanderer geeignet. Gäste sind auch hier herzlich willkommen.

Infos von Karin Lehmann unter 06171 - 86375 oder Dieter Graff unter 06173 - 61219



## Senioren feierten Karneval

Am Sonntag, 17. Februar 2019 fand die Karnevalsitzung für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus statt. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) hatte alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem Nachmittag eingeladen. Das Programm wurde von den drei Steinbacher Karnevalvereinen Steinbacher Carneval Club 1974 e.V. (SCC), KuGV Die Staabacher Pitschreiter (Pitschis) und der Tanzgarde 2008 e.V. (TG 08) gemeinsam auf die Beine gestellt. Bereits am Mittag strömten die ersten Gäste ins Bürgerhaus um sich die besten Plätze im Saal zu sichern. Die Tische waren mit Luftschlangen, Kaffee und Kreppeln gedeckt und der Duft nach Fasching und Helau lag jedem bereits beim Eintritt in den Saal in der Nase.

Buntes Treiben herrschte im gesamten Bürgerhaus. Die Tanzdarbietungen bereiteten sich vor, letztes Haarspray wurde aufgebracht, die Gardemädchen hielten sich bereit. Pünktlich um 15.11 Uhr startete der Einmarsch, angeführt vom Ersten Stadtrat Lars Knobloch, gefolgt von allen Aktiven des Nachmittags. Die prall gefüllte Bühne lies auf einen bunten Nachmittag, der von Sitzungspräsident Harald Glocksin vom SCC moderiert wurde, schließen. „Es war für mich eine Herzensangelegenheit den Seniorenfasching wieder einzuführen und ich freue mich sehr, dass dies gelungen ist. Besonders freut es mich, dass alle drei Karnevalsvereine gemeinsam ein tolles Programm auf die Beine gestellt und diesen Nachmittag zusammen mit der Stadt organisiert haben“, so Lars Knobloch, der sich



**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil ich überzeugt bin, dass sie sich mit vollem Engagement und großer Leidenschaft für Steinbach einsetzen wird!

— Daniela Kudell

selbst schelmisch auf diesen Nachmittag freute. Nach der Begrüßung folgte der erste Programmpunkt mit dem Solotanz von Julina Schneider vom SCC, gefolgt vom Baby Marsch der Baby Tigers von der TG 08. Prinz Marcel I. aus Oberursel schaute auch auf einen Abstecher bei der Seniorensitzung vorbei und stimmte auf ein dreifach donnerndes Helau ein. Natürlich dürfen auch Wortvorträge an so einem Nachmittag nicht fehlen und so machten sich zwei Senioren Gedanken und arbeiteten ihre Vorträge aus. Erster Wortvortrag war Willi Fuchs, der schon früher in der Bütt statt und lustige Stammtisch Verse zum Besten gab. Weiter ging es mit dem Tanz der Minis und Little Ramobs von den Pitschis mit ihrer Darbietung „Manege frei“ und die Little Tigers der TG 08 zeigten ihren Little Marsch. Im Anschluss folgte zum Thema „Afrika“ die Aufführung des Fillys Showtrios des SCC. Weitere Tollitäten standen auf dem Programm. Das Bommersheimer Kinderprinzenpaar mit Gefolge und Prinzessin Svenja I. aus Bad Soden mit Hofstaat hielten ihre narrischen Reden und überreichten

ihre Prinzenorden an zwei Aktive der Vereine. Danach ging es im Programm weiter mit dem zweiten Wortvortrag des Nachmittags. Gerda Zecha als „Tussi von der TuS“ berichtete gekonnt über den Sport im Alter. Anschließend ging es „Fly High“ mit den Maxi Ramobs der Pitschis, gefolgt von den Tigers der TG 08 mit ihrem Marsch. Zum Abschluss des Nachmittags gab es „The greatest Show“ der Fidelity des SCC, die den bunten und fröhlichen Nachmittag würdig abschlossen. Erster Stadtrat Lars Knobloch dankte nochmals allen Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne, die von Seiten der Stadt Steinbach (Taunus) und auf Seiten der drei Karnevalvereine zum guten Gelingen des Seniorenfaschings beigetragen hatten. Fotos der Seniorenfasching finden Sie unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Aktuelles » Bildergalerie.



Fotos: Nicole Gruber

Fenster und Türen fürs Leben

# SCHÖN SICHER

# SCHÖN WARM

# SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

**Fenster? WERU.**

Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

[www.weru.de](http://www.weru.de)

## Familie und Bildung zentrales Thema für die Steinbacher Liberalen Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke liegt das Thema Familie und Bildung besonders am Herzen

Familie und Bildung sind so wichtig wie das Atmen! Für die FDP-Fraktion ist das Thema bereits 2012 das Kindersprachscreening Programm (KISS) in den Kindertages-

Verfahren zur Überprüfung und Beobachtung des Sprachstands durch pädagogische Fachkräfte in hessischen Kindertagesstätten. Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Die Vorteile dieses Programms sprechen für sich. Fehleinschätzungen oder unentdeckten Entwicklungsrückständen im Bereich der Sprache wird vorgebeugt. KISS hat sich als Grundlage zur Feststellung von Sprachauffälligkeiten bewährt, und somit die gleichen Start- und Bildungschancen für alle Kinder in unseren Kindertagesstätten von Anfang an gewährleistet.“

2017 stellte die FDP-Fraktion einen Antrag bei der Stadtverordnetenversammlung die neue Geschwister-Scholl-Schule als Ganztagschule auszubauen. Dabei sollte auch das neue Förderprogramm „Pakt für den Nachmittag“ mitintegriert werden. Astrid Gemke, FDP-Fraktionsvorsitzende betonte damals: „Mir liegt das Thema Bildung besonders am Herzen, da Kinder unsere Zukunft sind. Sie gestalten unsere Zukunft. Es ist unser Auftrag den Kindern die beste Möglichkeit zu bieten, sich zu bilden. Das Förderprogramm „Pakt für den Nachmittag“ unterstützt die Schulen. Eines der wichtigsten Angebote, das an vielen Paktsschulen unterbreitet und gerne genutzt werde, seien sogenannte Lernzeiten, in denen die Kinder unter pädagogischer Betreuung ihre Hausaufgaben erledigen und den im Unterricht behandelten Stoff vertiefen können. So haben die Kinder nach Schulende Freizeit und können sich weiter entfalten und sich ihren Freizeitaktivitäten widmen: Hobbys nachzugehen und Freunde treffen!“

Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Eine gute Bildung und

entsprechende Bildungsangebote für alle Kinder in Steinbach – nach individuellen Fähigkeiten und unabhängig von Herkunft – sind uns ein großes Anliegen. Es ist ein wertschätzendes, vertrauensvolles Zusammenspiel von Schulen, Kitas und Familien sowie auch Vereinen für eine individuelle Entwicklung und Förderung der Kinder. Für die FDP-Fraktion bleibt das Thema Familie und Bildung einen wichtigen Schwerpunkt in ihrer Parlamentsarbeit für Steinbach und sie wird ihre Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke dabei auch in Zukunft mit aller Kraft unterstützen. Warum erläutert Kai Hilbig, stellvertretender Fraktionsvorsitzender: „Die Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verschoben. Die alten Familien- und Bildungsbilder sind vergangene Sozialromantik. Wir müssen umdenken. Bildung, Betreuung, Freizeit und vor allem das Wohl unserer Kinder müssen wir fortschrittlicher und kommunaler denken.“

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil sie eine starke und engagierte Frau ist, die sich mit Herz und Energie für unsere Stadt Steinbach einsetzt.

– Simone Horn



ma Familie und Bildung seit Jahren einen Schwerpunkt ihrer Parlamentsarbeit. So stätten in Steinbach von der FDP-Fraktion unterstützt. KISS ist ein systematisches



Simone Horn und Astrid Gemke ehren die Arbeit der Kinderbetreuung in den Steinbacher Kindertagesstätten

## Open-Air-Kino in Steinbach – Moritz Kletzka trifft sich mit möglichem Betreiber

Seit der von SPD und Bündnis 90/Die Grünen unterstützte Bürgermeisterkandidat Moritz Kletzka im Dezember 2018 seine Ideen für die Zukunft Steinbachs vorgestellt hat, hat sich das Thema „Innenstadtbelebung“ zu seinem Markenzeichen entwickelt. „Meine Heimatstadt Steinbach ist sehr schön, gut verwaltet und die Menschen

SPD-Vorsitzende bereits seit zwei Jahren mit dem von den Sozialdemokraten ins Leben gerufenen Weinfest auf dem Freien Platz, dass auch in 2019 wieder stattfinden wird und welches er zu einem großen Steinbacher Weinfest weiterentwickeln möchte.

Auch für ein Open-Air-Kino ist der Ort entscheidend, betont Kletzka bei einer Be-

gehung des Freien Platzes zusammen mit Benno Listing, Veranstaltungstechniker mit Schwerpunkt Videotechnik am Schauspiel Frankfurt, der Interesse hätte die Durchführung in Steinbach zu übernehmen (s. Foto-darstellung).  
Aber auch der St.-Avertin-Platz oder Orte am Stadtrand, gegebenenfalls auf einem Feld, würden sich anbieten. „Wichtig ist mir, dass der Ort für das temporäre Freilichtkino mit den Anwohnerinnen und Anwohnern abgestimmt ist, so dass es zu einer schönen Veranstaltung für alle Steinbacherinnen und Steinbacher werden kann“, betont Kletzka, dem das Element der Bürgerbeteiligung bei seinen Vorhaben sehr wichtig ist.

Angesprochen auf die Frage, welchen Film er sich als Bürgermeister nach einer gewonnenen Wahl am Eröffnungsabend wünschen würde, antwortet Kletzka: „Alles außer der eine milliardsten Wiederholung



Möglicher Betreiber Benno Listing, Bürgermeisterkandidat Moritz Kletzka (v.l.n.r.)

wohnen hier gerne. Bei meinen vielen täglichen Hausbesuchen bekomme ich jedoch von Steinbacherinnen und Steinbachern jeden Alters die Rückmeldung, dass unsere Stadt ihnen mehr bieten sollte“, so Kletzka. Und genau dort setzt der Bürgermeisterkandidat an. Neben dem Ausbau der Wochenmärkte, dem Hinzugewinnen neuer Feste für Steinbach oder der Aufführung von Kabarett, Theater und Musikveranstaltungen im Bürgerhaus, erfreut sich seine Idee eines Open-Air-Kinos in den Sommermonaten in Steinbach großer Popularität. Da Moritz Kletzka bereits als Bürgermeisterkandidat zeigen möchte, wie man die Entwicklung der Stadt transparent und zugänglich vorantreiben kann, haben er und sein Team bereits Kontakt zu einem möglichen Betreiber aufgenommen, der angeboten hat, das Freilichtkino durchzuführen. Dass er größere Veranstaltungen auf die Beine stellen kann, zeigt der Steinbacher

gehung des Freien Platzes zusammen mit Benno Listing, Veranstaltungstechniker mit Schwerpunkt Videotechnik am Schauspiel Frankfurt, der Interesse hätte die Durchführung in Steinbach zu übernehmen (s. Foto-darstellung).

Aber auch der St.-Avertin-Platz oder Orte am Stadtrand, gegebenenfalls auf einem Feld, würden sich anbieten. „Wichtig ist mir, dass der Ort für das temporäre Freilichtkino mit den Anwohnerinnen und Anwohnern abgestimmt ist, so dass es zu einer schönen Veranstaltung für alle Steinbacherinnen und Steinbacher werden kann“, betont Kletzka, dem das Element der Bürgerbeteiligung bei seinen Vorhaben sehr wichtig ist.

Angesprochen auf die Frage, welchen Film er sich als Bürgermeister nach einer gewonnenen Wahl am Eröffnungsabend wünschen würde, antwortet Kletzka: „Alles außer der eine milliardsten Wiederholung

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil sie so ein toller Mensch ist – und ihr wirklich Steinbach und die Menschen am Herzen liegen.

– Inge Naas



## IMMOBILIE GEERBT UND NUN ? FEHLER VERMEIDEN !

**Nutzen Sie den Profi zu Ihrem Vorteil !**



Holen Sie sich fachlichen Rat, egal ob Sanierung Verkauf oder Vermietung. Ich berate Sie neutral und anabhängig.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich bin gerne für Sie da !

**0177-7395598**

Gerhard Lange Immobilien-Coach E.I.A.\*

Georgsweg 6 61449 Steinbach

\* Europäische Immobilien Akademie



**Marschner**

ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215

www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil diese Frau sich für Steinbach couragiert einsetzt.

– Marianne Schwalbe



## Kaffee, Waffeln und Politik

### Bürgermeisterkandidat Steffen Bonk führt 15 öffentliche „Kaffee-Termine“ mit bemerkenswerter Resonanz durch

Insgesamt 15 Kaffeeterminale hat Bürgermeisterkandidat Steffen Bonk gemeinsam mit seinem Team der Steinbacher CDU in den vergangenen Wochen veranstaltet – parallel zu Haustürbesuchen, dem Austausch mit Ehrenamtlichen und vielen anderen Terminen in Steinbach. „Das große Interesse ermutigt mich und ich bin dankbar für die vielen Nachfragen, die mir die Gelegenheit geben, Sachverhalte an der ein oder anderen Stelle ausführlicher darzulegen“, resümierte Bonk.

Die Kaffeeterminale, in deren Rahmen auch frisch gebackene „CDU-Waffeln“ und selbstgemachte „Bonk“-Kekse natürlich nicht fehlen durften, sind ein Vorläufer der „**Mobilien Bürgermeister-Sprechstunde**“, die Steffen Bonk als neue und konkrete Form der Bürgerbeteiligung einführen möchte. „Es ist heute nicht mehr damit getan, nur eine zentrale Sprechstunde im Rathaus anzubieten. Deshalb möchte in die Quartiere gehen, um mit den Anwohnern in das direkte Gespräch zu kommen und auch mit jenen in Kontakt treten, die vielleicht nicht von selbst das Rathaus aufgesucht hätten“, so Bonk. Vor allem aus den spontanen Begegnungen in geselliger Atmosphäre konnte Bonk viele Impulse für seine weitere Arbeit mitnehmen. „Das weitet den Blick auf Alltags Herausforderungen von Bürgerinnen und Bürger!“, bekräftigte Bonk, der dafür plädierte, solche Formate als „große Chance für mehr direkten Bürgerkontakt“ zu nutzen.

Zu den fünf häufigsten Gesprächsthemen an den Kaffeeständen nimmt Steffen Bonk wie folgt Stellung und verweist dabei gerne auch auf sein **komplettes Wahlprogramm**, welches auf seiner Homepage unter: **www.steffen-bonk.de** zu finden ist. Auf Anfrage kann es gerne auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

#### 1. Kinderbetreuung in Steinbach

„Vor allem die **Kita-Gebühren** bei der Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren (U3), die nach einem politischen Beschluss der Koalitionsfraktionen, gegen die Stimmen der CDU, in mehreren Schritten drastisch erhöht werden, möchte



ich reduzieren. Daneben gilt es die Suche nach weiteren qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern zu intensivieren. Ein **regelmäßiger Austausch mit den Trägern und Elternbeiräten aller Einrichtungen liegt mir am Herzen**. Hierzu werde ich einen Runden Tisch ins Leben rufen, der mindestens zwei Mal im Jahr tagt. In unserer kleinen Stadt Steinbach müssen alle Beteiligten an einen Tisch geholt werden, und nicht nur wenige Ausgewählte. Aus diesem Grund lehne ich einen Stadtelternbeirat ab und halte einen „Runden Tisch“ für die für Steinbach richtige Organisationsform.“

#### 2. Bus- und Bahnverkehr in Steinbach

„Ein Ärgernis sind unter anderem die schlechte Anbindung nach Oberursel, wo sich zahlreiche Fachärzte und Geschäfte befinden. Mein Ziel ist es, die vorhandenen **Buslinien besser zu vernetzen und den Steinbacher Norden besser an den ÖPNV anzuschließen**. Und ich werde mich für eine **Senkung des Tarifs nach Frankfurt** mit allen Kräften einsetzen - fast fünf Euro für ein Ticket ins Nordwestzentrum oder die Innenstadt sind einfach zu viel. Darüber hinaus möchte ich, dass wir in den nächsten Jahren schon eher eine Direktverbindung vom Steinbacher Bahnhof zum Frankfurter Flughafen realisieren!“

#### 3. Angebote für Steinbachs Senioren

„Steinbachs Senioren können sich bei mir auf eine besondere Wertschätzung verlassen. Daher möchte ich für diese Zielgruppe konkret u. a. den Umbau des noch nicht ausgebauten Teils der Steinbachhau zu einem Stadtpark entwickeln. Hier sollen vor allem ältere Menschen Ruhe und Erholung finden. **Ich werde als Bürgermeister**

**zudem öffentliche Gebäude und Plätze auf senioren- und barrierefreie Qualität überprüfen zu lassen.**“

#### 4. Vereinsförderung

„Als Bürgermeister sehe ich mich als Brückenbauer zwischen den Vereinen, der Stadtverwaltung und der Politik. Die Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamts haben für mich höchste Bedeutung. Konkret bedeutet dies: **Vereine und Institutionen sollen künftig eine „kommerzielle“ Veranstaltung pro Jahr kostenfrei haben**, damit sich deren Aufwand lohnt und etwas in der Kasse verbleibt. Die Erträge, die die Stadt durch die Verwaltungsgebühren bei der Anmietung städtischer Liegenschaften einnimmt, sollen an die Vereine als Fördergelder zurückfließen.“

#### 5. Umwelt und Nachhaltigkeit

„Ich stehe für eine nachhaltige Stadtentwicklung auf der Grundlage hoher Umwelt- und Sozialstandards. Daher strebe ich verschiedene kommunale Projekte und Beteiligungen an überregionalen Sozial-, Umwelt- und Klimaschutzinitiativen an. **Im ersten Schritt möchte ich, dass Steinbach eine Fair-Trade-Kommune wird**. Damit übernehmen wir konkret vor Ort Verantwortung für menschenwürdige Bedingungen, globale Umweltstandards, nachhaltige Produktion und faire Löhne. Darüber hinaus sollen aber auch **alle städtischen Maßnahmen auf ihre Nachhaltigkeit geprüft werden**, weshalb ich eine verbindliche Nachhaltigkeitsprüfung von Verwaltungsvorlagen einführen werde. Die Sanierung der städtischen Liegenschaften möchte ich fortsetzen, um den Energieverbrauch und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren.“

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil eine unkonventionelle frische Weiblichkeit der Steinbacher Verwaltung guttun wird.

– Werner Dreja



Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:  
**Zeitung@gewerbeverein-Steinbach.de**

### Ideenwerkstatt Bildung in Steinbach mit Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke



Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil sie die hervorragende Arbeit von Stefan Naas fortsetzt, aber als moderne Frau einen neuen Führungsstil mitbringt, der Steinbach guttun wird. - Kai Hilbig

Am Freitag 22. Februar 2019 hat Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke eine Ideenwerkstatt Bildung im Backhaus organisiert. Als ehemalige Elternbeiratsvorsitzende und Mutter zweier Söhne ist Bildung in Steinbach für sie ein Herzenthema; denn Bildung gibt unseren Kindern die Chance, in einer Zu-

kunft zurechtzukommen, die wir noch nicht kennen, ermöglicht Benachteiligten sozialen Aufstieg und ist der Schlüssel für Integration und ein gelingendes Zusammenleben. Deshalb will sie mit Eltern ins Gespräch kommen: über Bildung, Betreuung und vor allem auch über die Qualität in Steinbach - von U3

über U3 bis ins Grundschulalter. Gemeinsam will sie Ideen entwickeln und Ideen sammeln - damit alle unsere Kinder den besten Start ins Leben haben. Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke: „Ich nehme einige Anregungen aus meiner Ideenwerkstatt Bildung in Steinbach mit. Es war konstruktiv, konkret und ideenreich.“ Kommisarisische Ortsverbandsvorsitzende Simone Horn: „Wir freuen uns, dass sich einige Eltern so aktiv und kreativ beteiligt haben. Gemeinsam kommen interessante Ideen zustande, die weiter diskutiert werden und anschließend geprüft werden können, inwiefern diese aufgegriffen und umgesetzt werden können.“



Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke sammelt Ideen bei der Ideenwerkstatt Bildung in Steinbach

### LA-Kreishallenmeisterschaften in Kalbach

Bei den offenen Kreishallenmeisterschaften der Leichtathleten in Kalbach waren an den beiden Wochenendtagen 23./24. Februar über 900 (!) Teilnehmer am Start. Ausser dem Hochtounskreis waren auch der Maintaunuskreis der Wetteraukreis, sowie etliche Teilnehmer aus ganz Deutschland am Start.

Neuzugang Herbert Müller vom LC Steinbach hatte in der M65 einen tollen Einstand. Mit 8,43 m gewann er das Kugelstoßen in seiner Klasse und wurde Kreismeister. Trotzdem war er nicht ganz

zufrieden mit seiner Leistung. Bei den Schülerinnen war nur Laura Borchardt in der W14 am Start. Sie kam über 60m ins B-Finale und wurde gute 7. mit 8,81 Sekunden. Im Weitsprung wurde sie 9. mit 3,97m. Ein guter Wettkampf! Sehr traurig war die Tatsache das von den vielen LC-Kindern niemand sonst teilnehmen wollte. Bestens versorgt wurden die vielen Teilnehmer und Zuschauer von Reiner Sudler und seinem großartigen Verpflegungsteam. Ein großes Lob an alle Helfer und Kuchenspendler!

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

am Freitag, den 29. März 2019 um 19:30 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Sportlererhörungen
4. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2018
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
8. Satzungsänderung wegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gem. Anlage
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.



Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil ich überzeugt bin, dass sie als Bürgermeisterin immer ein offenes Ohr für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien haben wird. - Christine Lenz

### TuS Handball:

### Die E Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten findet nach 2 Niederlagen gegen die TSG Oberursel II und III (a.K.) wieder in die Spur zurück.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die E Jugend der HSG Anspach/Usingen in einem Auswärtsspiel in Neu Anspach mit 19:11 besiegt werden. Speziell in der Abwehr agierten die Jugendlichen sehr engagiert und hatten bis auf eine kurze Phase nach der Pause die wurfstarken Gegner gut im Griff.

Hervorzuheben ist insbesondere, dass sich in unserer Mannschaft 9 Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Bei unserem Gegner waren dies nur 6 Spieler. Der Endstand war somit 19x9 : 11x6 = 171:66



Für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten kamen zum Einsatz: Thomas Böger, Dominik Carl, Justin Joel Forejt (1), Gianluca Mitzenheim (2), Nils Müller (2), Finn Schreiber (3), Aarush Sreeramulu (4), Ilias Ulber (2), Falk Weinmann, Kijan Preshova (1), Aarav Mahedevan (1), Theodor Schulze (3)

### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelasalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr  
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477

Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld

www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de

Anrufbeantworter für Folgeerzette und Folgeüberweisungen 88 58 90

Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590

Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13

Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige

Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr

Täglich, Mo - Fr,10-12 Uhr Akutsprechstunde für dringliche Fälle, ohne Voranmeldung

#### Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

#### Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

### Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:

zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 23.03.2019 und der Redaktionsschluss ist am 14.03.2019

Ich wähle Astrid Gemke ...

... weil kein anderer Kandidat sich so für Steinbach interessiert und unermüdlich und selbstlos aufopfert wie Astrid Gemke. - Lendita Dreger



### Klasse Resonanz beim Kinderfasching mit der Tanzgarde TG08 und FDP-Seniorenfasching

Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke hat den Kinderfasching am Samstag 23. Februar 2019 im Bürgerhaus besucht und mitgefeiert. Dieses Jahr wurde der Kinderfasching von der Tanzgarde TG08 organisiert. Astrid Gemke: „Es war eine super tolle Stimmung. Unglaublich was die Tanzgarde TG08 auf die Beine gestellt hat. Wunderbar ist zu sehen, wie groß der Spaß ist und welch schöne Kostüme die Kinder tragen und nicht nur die Kinder. Klasse! Staabach Helau!“

Am Freitag 22. Februar 2019 fand der FDP-Seniorenfasching in der Seniorenwohnanlage statt.

Astrid Gemke: „Bei Kaffee und Krepeln verbrachten wir einen kurzweiligen Nachmittag beim FDP-Seniorenfasching, organisiert von Claudia Witte. Ich stellte mich vor und verteilte Flug-

blätter, Kugelschreiber und Fragebögen und ging auf Fragen der Gäste ein. Danach spielten wir eine Runde Bingo: Ich war die Glücksfee! Dann kam Gerda Zecha, es war eine Freude ihr zuzuhören. Im Nachgang spielten wir noch zwei Runden Bingo.“

Es war ein gelungener Nachmittag, alle freuen sich auf die Veranstaltung im Mai: Dann erzählt Kai Hilbig von der Frankfurter Altstadt.

Kommisarisische Ortsverbandsvorsitzende Simone Horn: „Es ist klasse, wie viele Faschingsveranstaltungen in Steinbach stattfinden und mit wie viel Engagement diese organisiert werden. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Gerade der Kinderfasching war so kreativ vorbereitet und liebevoll durchgeführt, es war ein sehr kurzweiliger Nachmittag.“



Gerda Zecha und Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke beim FDP-Seniorenfasching

**AUTO-SCHEPP** GMBH

**KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE**

Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

**Jatho**

Rechtsanwälte und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-75 001, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil ich möchte, dass sich die positive Entwicklung von Steinbach ohne Einschränkungen fortsetzt!

– Lars Knobloch



**Kita-Kinder sammeln Spenden für das Hilfswerk Misereor**

Die Erlöse aus dem Verkauf des Solibrot und allen anderen Aktionen kommen dem Straßenkinderprojekt „Butterflies“ in Delhi zu Gute.

**Wir machen mit!**

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

IBAN: DE 75 3706 0193 0000 1010 10  
BIC: GENODE33PAK, Aktionsnummer:

Mit diesem Plakat werben die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Bonifatius in den Wochen der Fastenzeit für eine ganz besondere Aktion des Hilfswerks Misereor. Das Thema Ernährung und Brot wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet: Was brauche ich um satt zu werden? Wo kommt unser Brot her? Was essen die Menschen in anderen Erdteilen? Bekommt jeder täglich was er zum Leben braucht? Was können wir tun, um hungernden Menschen zu helfen? Erste Ideen haben die Kinder schon besprochen. Sie wollen selber Brot backen und es ihren Eltern verkaufen und sie wollen bei Steinbacher Geschäftsleuten nachfragen, ob sie das Misereor-Plakat aushängen und eine Spendenbox aufstellen, um die Kita beim Spendensammeln zu

unterstützen. Nach einem Sonntagsgottesdienst in St. Bonifatius werden Erzieherinnen und Eltern zu einem Kuchenverkauf einladen. Die Plakate zur Solibrot-Aktion werden nicht nur in Steinbach sondern auch in Oberursel zu sehen sein, denn alle Kindertagesstätten der Pfarrei St. Ursula beteiligen sich an dieser Aktion. Die Bäckereien Matthisen und Müller und das Café Heller aus Oberursel beteiligen sich, indem sie in der Fastenzeit ein extra „Solibrot“ in ihr Sortiment aufgenommen haben. Zur Belohnung für ihre Bemühungen werden die Kinder am 10. April von Markus Hoffmeister zu einer musikalischen Trommelreise rund um die Welt eingeladen. Wir bedanken uns bei allen, die das Engagement unserer Kinder mit einer Spende unterstützen.

**Vorstellung der Erstkommunionkinder von St. Bonifatius**



Im Familiengottesdienst haben sich am 17. Februar 2019 die Kommunionkinder der Gemeinde vorgestellt. Dieses Jahr sind es 24 Kinder, die am 12. Mai 2019 das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitung dazu findet in zwei Gruppen statt. Diese werden geleitet von Isabell Almeida, Jessica Tundo, Silke Müller und Elvira Pfalzner. Das Thema der diesjährigen Kommunionvorbereitung ist „Jesus segnet uns“. Das Wort „segnen“ kommt aus dem Lateinischen von dem Wort „benedicere“ und bedeutet „etwas Gutes zusagen“, „etwas Gutes wünschen“.

Da Segen spenden häufig auch durch Gesungen, also mit den Händen erfolgt, haben wir als Symbol für das Segnen die Hände gewählt. Deshalb haben die Kinder ihre Hände als Segenssymbol auf Papier gebracht und mit persönlichen Infos bestückt. Diese wurden im Gottesdienst, während der Vorstellungsrunde an eine Pinnwand angebracht. Die Vorstellungswand steht ab sofort im Gemeindehaus für alle Interessenten aus. Des Weiteren haben die Kinder ihre selbst gestalteten Fürbitten zum Gottesdienst beigetragen, so dass dadurch und mit Unterstützung von Herrn Reusch und dem Familiengottesdienstteam, der Gottesdienst zu einem freudigen Fest wurde. Ein besondere



rer Dank geht an dieser Stelle auch an die Musikgruppe, die mit rhythmischen, neuen Liedern zu dem Gelingen beigetragen hat. Segnen, also einem anderen etwas Gutes wünschen kann jeder! Aus diesem Grund wurden zum Abschluss an die Gemeinde Segnungskarten verteilt.

Diese sollen von den Gemeindemitgliedern mit Segenswünschen für die Kommunionkinder ausgefüllt werden. Im Dankgottesdienst wird jedes Kommunionkind ein buntes Potpourri aus guten Wünschen von Familie, Freunden und der Gemeinde überreicht bekommen.

**Ich wähle Astrid Gemke ...**

... weil ihr die Bürgerinnen und Bürger und das Leben in unserer Stadt wichtig sind, und sie mit Herz und Verstand unser Steinbach weiterbringt.

– Melanie Jell



**Wir expandieren und benötigen Unterstützung!**

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir eine Teilzeitkraft (m/w/d), die uns idealerweise freitags unter die Arme greift.

Wir bieten ein nettes Team, einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Vergütung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

**Reichard GmbH**  
Jürgen oder Markus Reichard  
Siemensstraße 13 – 15  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071

Allen Freunden und Bekannten, die uns in liebevoller Weise in der Zeit des Abschieds getröstet und bedacht haben, sei hiermit unser herzlichster Dank gesagt.

**Johanna Michelsky**

Geb. Psille  
\* 17.02.1932 † 01.02.2019

im Namen aller Angehörigen  
Beate Michelsky-Schlapp  
Klaus Michelsky



**Kleidersammlung für Bethel vom 01. – 05. April 2019**

Steinbach/Bielefeld-Bethel. In der Ev. St. Georgsgemeinde wird vom 01. bis zum 05. April 2019 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. St. Georgsgemeinde über 5000 kg zusammen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibeltvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodel-

schwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen auch im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Ihre Ev. St. Georgsgemeinde  
Weitere Informationen:  
www.brockensammlung-bethel.de  
www.bethel.de

**Kirchenvorstand der St. Georgsgemeinde - Rüstzeit 2019 in Oberwesel**

Am ersten Wochenende im Februar traf sich der Kirchenvorstand der St. Georgsgemeinde zur alljährlichen Rüstzeit. Wieder einmal bildete die Jugendherberge in Oberwesel den Raum für konzentriertes Arbeiten außerhalb der alltäglichen Dinge. Die vielschichtigen Leitungsaufgaben in einer lebendigen, offenen und fröhlichen

Gemeinde sind guter Grund, engagiert gestaltet, sorgfältig geplant und tatkräftig umgesetzt zu werden. Gemeinsam wurden die kreativen Kräfte gebündelt und nach fast drei Tagen ging es mit neuen Ideen, geklärten Fragen und viel Zuversicht für die zukünftige Arbeit wieder zurück nach Steinbach.



V.l.n.r.: Andreas Mehner, Anandi Bessai, Dieter Schweizer, Rolf Geyer, Dirk Felgentreu, Bärbel Merk, Werner Böck, Albert Hartwich, Herbert Lüdtko, Margit Gönsch, Roland Wend und Cornelia Etz

**Erscheinung Steinbacher Information 2019**

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar
Februar	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar
März	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar
April	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar
Mai	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar
Juni	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
Juli	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
August	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April
September	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai
Oktober	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai
November	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai
Dezember	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni
	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli
	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August
	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September
	Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
	Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November
	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember <b>Weihnachten</b>

Stadtfest

**KLEINANZEIGEN**

Suche Haus, Grundstück oder Eigentumswohnungen (auch renovierungsbedürftig) Telefonnummer: 01749800646

Über 100 Jahre

**Grabmale Hünnerscheidt**

Grabmale · Vorsorgeverträge  
Nachschriften · etc

60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84  
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31  
www.grabsteine-frankfurt.de  
info@grabsteine-frankfurt.de

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2019

### Sieben Wochen ohne Lügen

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden.

Mit der 34. Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ werden wir in dieser Passionszeit mit dem zweifelhaften Umgang mit der Wahrheit konfrontiert: „Mal ehrlich!“ Wie halten Sie es mit der Wahrheit? Sind kleine Notlügen erlaubt? Weil ich damit niemandem wehtue oder gar schade? Oder müssen wir als Christen immer und überall die Wahrheit sagen? So wie der Journalist, der einmal – im Selbstversuch – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet?

Um Antwort zu finden, hilft vielleicht ein Blick in die Bibel. Da heißt es: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten!“ Das achte Gebot bezieht sich jedoch eindeutig auf Situationen vor Gericht, wo die Falschaussage schon manch unschuldigen Menschen hinter Gitter gebracht hat. Die Zeugenaussage vor Gericht muss der Wahrheit entsprechen, um Unschuldige zu schützen.

Aber: Gilt das auch für „höflich“ gemeinte Gefälligkeitslügen, weil man den anderen nicht verletzen möchte? Und wie sieht das mit echten Notlügen aus? Sind die grundsätzlich verboten?

„Nein“, antwortet Arnd Brummer, Chefredakteur von Chrison und Geschäftsführer der Fastenaktion: „Es gibt auch Lügen, die die Wahrheit sind und die sich gegen Verlogenheit richten. Zum Beispiel habe ich das neulich diskutiert mit Leuten. Wir hatten ja vor nicht allzu langer Zeit den Holocaust-Gedenktag. Ich habe dann gesagt, die Notlügen, die den einen oder die andere davor gerechtfertigt haben, im KZ massakriert und ermordet zu werden, waren Wahrhaftigkeit und das ganze System der Nazis war die große Lüge. Und wenn man einer großen Lüge mit einer Notlüge begegnet, dann ist diese Notlüge wahrhaftiger als die verlogene Mörderarchitektur.“

Doch abgesehen von solch existenziellen Notlügen ist der ehrliche Umgang miteinander ein hohes Gut. Wer bei der Wahrheit bleibt, zeigt Respekt vor seinem Gegenüber und ermöglicht wirkliche Begegnung. Jesus hat das so vorgelebt und der Kolosserbrief ergänzt: „Nun aber legt alles ab: Zorn, Grimm, Boshheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde; belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Werken ausgezogen und den neuen

angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.“

Hier geht es tatsächlich um einen wahrhaftigen Umgang miteinander, gerade auch in einer christlichen Gemeinde. Die Wahrheit braucht Fürsprecher; sie braucht Menschen, die sich für sie einsetzen. Manchmal muss man aufstehen und sich positionieren, wenn die Lüge die Wahrheit zu verdecken droht. Das kann mit Konflikten einhergehen, aber das Ringen darum ist ein Wert an sich. Doch in einer Welt voller „fake news“, in der die Wahrheit schon beinahe totgesagt ist, ist der korrekte Umgang mit ihr wichtiger denn je. Insofern kommt die diesjährige Fastenaktion gerade zur rechten Zeit. Denn Fasten bedeutet ursprünglich weniger „verzicht“ als „beschließen“ im Sinne von „sich entschließen“. Sich bewusst dafür zu entscheiden, etwas zu verändern oder wegzulassen. Lassen wir also das Lügen beiseite. So können wir in den sieben Wochen bis Ostern vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, bieten unsere **Gottesdienste und Andachten (s. Hinweis) in der Passionszeit.**

Eine Fastenzeit, in der Sie gerne auf kleine und große Lügen verzichten, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Werner Böck

### Musik für alle - Musical KUNTERBUNT

„Nach 2 Jahren Pause ist die Bühne wieder frei für die jungen Schauspiel-talente Steinbachs, die mit viel Schwung und Begeisterung unter der Leitung von Ellen Breitsprecher im ev. Gemeindehaus regelmäßig proben.“



Das Musical „Kunterbunt“ von Gabriele Fehrs und Markus Voigt ist ein Plädoyer für eine tolerante Gesellschaft, in der das Miteinander das Leben abwechslungsreich und bunt werden lässt.

Die Aufführungen sind am **24. Mai um 19 Uhr** und am **26. Mai um 11 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29.

### Keinesfalls Beton



Feld statt Beton - Geld statt Beton -  
Fell statt Beton - Steinbach Helau!

Pfr. Herbert Lüdke

### Gottesdienst mit „Büttenpredigt“



**Auszüge der Büttenpredigt von Pfr. Herbert Lüdke am Faschingssonntag, 3. 3. 2019, St. Georgskirche:**

In Steinbach sin die Frau jetzt ganz verzückt,  
weil a Frau des erste Mal als Kandidatin vorrück.  
Die blonde Astrid will Börjermeisterin wern,  
des sieht mehr der an, die wär des gern,

Des is a lieb Frau, un die is auch beliebt,  
un weils bei de FDP kaan annern zur Zeit gibt,  
hat se gesacht, dass sie des macht,  
un was se net kann, des würd se ja noch lerne,  
des war wirklich ehrlich, un Ehrliches hör'n mer von Politikern gerne...  
Die annern 2 sin 2 verschiedene Männer,  
der Eine ein Sozi, der annern en Verwaltungskenner.  
De Moritz punktet bei de junge Leut,  
beim Bonk setze auf Erfahrung die Leut.  
Dass er's kann, des hat er in die Verwaltung gezeichnet,  
en Nachteil könnt sein, dass er zu viel auf Naas war geeicht.  
Des nemme jetzt viele Eltern krumm,  
Krippengebühren zu schnell zu hoch, ja des war dumm....  
Aufs Mahl-für-alle hawwe sich viele gefreut,  
da wern se all satt die hungrige Leut.  
Mer hockt zusamme und freut sich am Leben,  
dazu tuts umsonst was zu esse geben.  
Leider hawwe mir awer festgestell,  
dass manches Verhalten von einzelne Leut uns gar net gefällt.  
Manche mache Stress, des verwundert schon sehr,  
sin unersättlich un wolle immer mehr.

Da hawwe die einen noch nix aufm Teller,  
Da schimpfe die annern: ich will noch einen, geht des net schneller?!  
Richisch schlimm find ich, wann einige Leut  
beschönische die deutsche Vergangenheit.  
Da gib'ts wirklich Leut, die fände des gut,  
wann mer heut wieder Mensche vergesse tut.  
Die applaudiern, wenn en Flüchtling im Meer ertrinkt,  
ihr könnt euch net vorstellen, wie mir so was stinkt.  
Des sin die Faschos am Fernseh mit de Chipstüt in de Hand,  
so retten die des christliche Abendland,  
mit ihrer Dummheit und fehlender Empathie,  
und des Schlimmste ist, die raffe des nie!  
Da merke mir auf einmal, dass ganz viele Leut,  
sin schlecht integriert in unserm Land heut.  
Es sin awwer net die mit der Migration,  
sondern es sin welche von de eischene Nation,  
die heewe die Hand zum Hitlergruß,  
o Mann, wann is dademit endlich mal Schluss....  
Ich hoff, ihr seid mir net bös für meinen Reim.  
Isch bin jetzt nämlich fertig un geh dann heim.  
Ich hoffe, ihr könnt den bitterm Spaß vertraache,  
sonst deed isch so was nie mehr zu Euch saache.  
Des Leewe wird von uns oft zu ernst gemacht,  
da isses gut, wenn mer aach amal drüwwer steht un lacht.  
Steinbach Helau!

Pfr. Herbert Lüdke

### Termine St.-Georgsgemeinde

#### Gottesdienste

**Sonntag 10.03.**

17.00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenische Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Werner Böck, Pastoralreferent Christof Reusch und das Kinderbibeltagesteam)  
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

**Freitag 15.03.**

19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche

**Sonntag 17.03.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Sonntag 24.03.**

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdke)  
Kollekte: Für die Diakonie Deutschland

#### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

**Samstag 09.03.**

14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage

**Sonntag 10.03.**

14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage

**Montag 11.03.**

17.00 Uhr Musik und Darstellung Probe Musical „Kunterbunt“

**Dienstag 12.03.**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch 13.03.**

16.00 Uhr SingKids

**Donnerstag 14.03.**

15.00 Uhr Seniorenkreis

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

19.30 Uhr Treffen „Ein Mahl für Alle“

**Freitag 15.03.**

16.00 Uhr Spielkreis

**Montag 18.03.**

17.00 Uhr Musik und Darstellung Probe Musical „Kunterbunt“

**Dienstag 19.03.**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch 20.03.**

16.00 Uhr SingKids

17.00 Uhr Café International (St. Bonifatiusgemeinde)

19.30 Uhr Neuzugezogene

**Donnerstag 21.03.**

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

**Freitag 22.03.**

16.00 Uhr Spielkreis

#### Gottesdienste

**Sonntag 10.03.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibeltage 2019 (ev. Gemeindehaus)

**Mittwoch 13.03.**

08:30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag 14.03.**

16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

**Freitag 15.03.**

19:00 Uhr Passionsandacht (ev. Kirche); mit Musikgruppe

**Sonntag 17.03.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Firmbewerbern

17:00 Uhr Fastenandacht mit dem Kirchenchor St. Ursula *Romantische Chormusik und Texte zur Fastenzeit*

**Mittwoch 20.03.**

08:30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag 24.03.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Veranstaltungen:

**Dienstag 12.03.**

19:00 Uhr Caritasausschuss St. Ursula (Ursula-Treff, Oberursel)

**Mittwoch 13.03.**

20:00 Uhr Informationsabend für das Familienwochenende (22.-24.3.19 in Hübigen)

**Donnerstag 14.03.**

20:00 Uhr Ortsausschusssitzung

**Montag 18.03.**

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936

**Mittwoch 20.03.**

14:30 Uhr Treffen des Frauenkreises

17:00 Uhr Café International

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage

**Donnerstag 21.03.**

19:00 Uhr Club '98

#### Hinweise

Am 17. März singt der Kirchenchor St. Ursula in einer Andacht zur Fastenzeit Werke von Mendelssohn, Rheinberger, Hauptmann u.a. in der Kirche St. Bonifatius. Dazu gibt es Texte zur Fastenzeit gelesen von Christof Reusch.



### Musik für alle - Semesterkonzert im ev. Gemeindehaus

Am Samstag, dem 16.2.2019 um 16 Uhr gaben Studierende der Frankfurter Musikhochschule ein Konzert im evangelischen Gemeindehaus in

Steinbach. Gemeinsam musizierten sie im voll besetzten Gemeindegemäuer ein abwechslungsreiches Programm aus anspruchsvoll interpretierten klas-

sischen Werken und entspannter Popmusik. Neben dem Gesang waren viele Instrumente vertreten: Klavier, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug, Saxo-

phon und E-Bass. Im Anschluss gab es die Gelegenheit, mit den Musikern bei einem kleinen Umtrunk ins Gespräch zu kommen.



Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen  
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

### Steinbacher Marktbericht 2018/2019

Auch in diesem Jahr haben wir die wichtigsten Daten des Steinbacher Immobilienmarktes wieder für Sie in unserem Marktbericht kompakt zusammengestellt.

Dieser richtet sich sowohl an Eigentümer als auch an Vermieter und Mieter und gibt einen transparenten Überblick rund um Wohnimmobilien in Steinbach.

Besuchen Sie uns gerne in unserem Büro für weitere Informationen und ein druckfrisches Exemplar.

Kostenlos zum Mitnehmen

#### Marktbericht

Steinbach (Tausen)

2018/2019

Bodenrichtwerte

Kauf- und Mietpreise

Hintergrundinformationen

Immobilien aus Leidenschaft